



**St.-Martin-Tormann** Peter Krallinger konnte es kaum fassen, dass der Gewaltschuss von Reinhold Stonig zum zwischenzeitlichen 0:1 den Weg ins Tor fand.

Bild: SN/MANFRED LAUX

# Kein Sieger im Schlagerspiel

**Punkteteilung.** Im Duell der Unbesiegten konnte sich weder St. Martin noch Kleinarl durchsetzen und das Spiel endete mit einem gerechten 1:1-Remis.

**GÜNTER BAUMGARTNER**

**ST. MARTIN (SN).** Hoch waren die Erwartungen vor dem Spitzenspiel der 2. Klasse Süd. Sowohl die Hausherren aus St. Martin als auch Kleinarl zeigten in den vergangenen Wochen tollen und erfolgreichen Fußball. Auch im SN-Spiel der Runde wollten beide Mannschaften ihre Topform ausspielen und drei Punkte im Kampf um den Aufstieg einfahren. Doch sie blieben am Samstag

unter den Erwartungen und trennten sich vor 250 Zuschauern mit 1:1 (0:0).

„Meine Mannschaft konnte in der ersten Halbzeit nicht an die Leistungen der vergangenen Wochen anschließen. Sie agierte sehr nervös und spielte sich kaum Torchancen heraus“, analysierte St.-Martin-Sektionsleiter Robert Rohrmoser das Match gegen Verfolger Kleinarl. „Erst nach dem Gegentor haben wir Kleinarl etwas mehr unter Druck setzen

können und erzielten noch den wichtigen Ausgleichstreffer.“

Die größte Chance auf die Führung der Hausherren aus St. Martin hatte Routinier Nedžad Selimovic. Doch der 33-jährige Abwehrchef scheiterte in der 40. Minute mit einem Elfmeter an Kleinarl-Keeper

## Spiel der Runde

Kevin Freygang. Nach Seitenwechsel war es dann Reinhold Stonig, der mit seinem Gewaltschuss aus 25 Metern unter kräftiger Mithilfe von St.-Martin-Goalie Peter Krallinger zur 1:0-Führung für die sehr defen-

siv eingestellten Kleinarler einschoss. „Den Matchball hatte kurz vor Schluss Björn Geihse der am Fuß, doch sein Freistoß ging leider nur an die Querlatte“, trauerte Kleinarl-Spielertrainer Hans Hettegger dem verpassten Auswärtssieg nach.

Dass St. Martin trotz Rückstands nicht als Verlierer vom Platz gehen musste, lag am eingewechselten Mittelfeldspieler Peter Weiß. Der Obmann-Filius verlängerte in der 70. Minute einen Freistoß von Stefan Lanner per Oberschenkel und der Ball zappelte zum 1:1-Ausgleich im Netz – Kleinarls Tormann war ohne Chance. „Alles in allem war es ein gerechtes Remis“, resümierte Rohrmoser.

### 2. KLASSE SÜD

**St. Martin – Kleinarl 1:1 (0:0)**

Tore: Weiss (70.); Stonig (65.). – Den ausführlichen Bericht zum SN-Spiel der Runde lesen Sie auf Seite 19, 250, Mijic.

**Filzmoos – Zederhaus 1:4 (0:2)**

Tore: Pehab (63./Elfer); D. Pfeifenberger (2., 12./Elfer, 58.); Ferner (50.). – Zederhaus behielt auch gegen Zederhaus die Oberhand und siegte hoch verdient gegen Nachzügler Filzmoos. Gelb-Rot: Fünfleitner (55./Foul/Zederhaus), Rieder (57./Foul), Gappmaier (75./Foul/beide Filzmoos). 70, Hochstättl.

**Ramingst. – Konkordia. 5:1 (2:0)**

Tore: Kendlbacher (24.), Weilharter (45.), Winkler (53., 76.), Siebenhofer (90./Elfer); Maier (62.). 100, Resch.

**Lessach – Muhr 0:2 (0:1)**

Tore: Trausnitz (6.), B. Pfeifenberger (90.). 150, Angermann.

**Forstau – Rußbach 2:6 (0:3)**

Tore: Jäger (48.), Kocher (90.); Höll (1., 44.), Schwaighofer (6., 54.), Eckschlagler (56.), Grassl (60.). 100, Jahns.

**Mariapfarr – Annaberg 7:2 (3:1)**

Tore: Pagitsch (35., 58., 87.), Rainer (37., 39.), Petzberger (68.), Payer (91.); Promberger (18.), Oberauer (50.). 300, Brkic.

1. Zederhaus	8	8	0	0	36:5	24
2. St. Martin/1	8	7	1	0	26:6	22
3. Kleinarl	8	6	2	0	32:13	20
4. Mariapfarr	8	4	1	3	23:22	13
5. Ramingstein	8	4	0	4	23:27	12
6. Muhr	8	4	0	4	21:26	12
7. Konkordia	8	3	1	4	12:21	10
8. Rußbach	8	3	0	5	24:25	9
9. Lessach	8	2	1	5	13:16	7
10. Annaberg	8	2	0	6	19:23	6
11. Filzmoos	8	2	0	6	15:27	6
12. Forstau	8	0	0	8	7:40	0



foto:Old Thoenner